

Tipps ☺ zum sicheren Schulweg



Die Aufgabe von Schule, Polizei, Stadt und **Eltern** ist es, den Schulweg für Ihr Kind sicher zu gestalten.

Die erste Wahl ist, dass Ihr Kind **zu Fuß** in die Schule läuft. Das hat folgende Vorteile:

☺ Ihr Kind hat **frische Luft** und **Bewegung** und kann diesen Weg bereits für soziale Kontakte nutzen. Es ist gefährlich, wenn bei Schulbeginn viele Eltern mit dem Auto ihre Kinder in die Schule bringen.

☺ Wenn Sie Ihr Kind mit dem **Auto** in die Schule bringen müssen, denken Sie an die ausreichende Sicherung mit **Gurt** und an einen geeigneten und geprüften **Kindersitz**. Lassen Sie Ihr Kind an der im Schulwegplan markierten Stelle aus- bzw. einsteigen.

☺ Zur Wahl eines richtigen Schulwegs informieren Sie sich im **Schulwegplan** der Schule. Dort sind die sicheren Wege ausgewiesen.

☺ **Üben** Sie den Schulweg mit Ihrem Kind ein und machen Sie es besonders auf die etwaigen Gefahrenstellen aufmerksam.

☺ Ist der Schulweg eingeübt, dann

sollten Sie die Begleitung einstellen. So werden Kinder selbständiger und entwickeln dann auch eigenständig **Routine** beim richtigen Verhalten im Straßenverkehr.

☺ Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind zeitig aufsteht, um **ohne Zeitdruck** den Schulweg zurücklegen zu können. Organisieren Sie mit Klassen- /Schulkameraden den gemeinsamen Schulweg. Das **stärkt Freundschaften** und soziale Einbindung.

☺ **Helle** und gut sichtbare **Kleidung** sowie Schultaschen mit Reflektoren erhöhen die Erkennbarkeit und **Sicherheit**, vor allem in der dunklen Jahreszeit oder bei widrigen Wetterverhältnissen.

☺ Erklären Sie Ihrem Kind, dass es auf dem Gehweg genügend **Abstand** zur Fahrbahn halten soll und wie es sich zu verhalten hat, wenn der Gehweg durch Hindernisse verstellt ist.

☺ Klären Sie mit Ihrem Kind die Möglichkeiten und Regeln beim **Queren** der Fahrbahn. Hierzu sind die Ampelanlagen, Fußgängerüberwege oder andere Querungshilfen zu nutzen. Sie bieten eine besondere **Sicherheit**. Die Kinder sollten geübt sein mit dem nach links und rechts Schauen, um auf kürzestem Wege die Fahrbahn zu queren.

☺ Wenn Ihr Kind mit dem Fahrrad in die Schule fährt, sollte dies erst nach Ablegen der **Fahrradprüfung** in der Jugendverkehrsschule erfolgen. Bis zum Alter von 10 Jahren sollen für die Fahrt mit dem Rad Gehwege benutzt werden. Achten Sie auf ein verkehrssicheres Fahrrad.

☺ Auch **Busfahren** will gelernt sein:

- Festhalten im Bus ist ein Muss!
- Bei Angst vor älteren Schülern muss Ihr Kind das in der Schule / dem Elternhaus melden.
- Vorsicht beim Aussteigen und anschließend im Straßenverkehr.

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit und hoffen, dass Ihre Kinder durch die Bewegung fit bleiben, wach in der Schule eintreffen, sich ein bewusstes Verkehrsverhalten aneignen, dadurch selbständig werden und auch Spaß daran haben, mit Ihnen oder anderen Schülern gemeinsam zu laufen.

Die Stadtverwaltung und Ihre Schulleitungen der Grundschule und des Schulzentrums Schömberg